

Museumspädagogik

Erstellt am Montag, 16. August 2010 13:29 - Zuletzt aktualisiert am Donnerstag, 27. Juni 2013 12:39
Veröffentlicht am Montag, 16. August 2010 13:29

Aus der Erbauungszeit hat sich das Spiegel- und Porzellankabinett mit seinen hunderten geschnitzten und vergoldeten Konsolen im Originalzustand erhalten.

In diesem prunkvollen Raum kann man heute noch die chinesischen und japanischen Porzellane der ursprünglichen Ausstattung bewundern. Die ca. tausend Porzellane aus der Zeit von etwa 1680–1730 verzaubern mit ihrer Fülle und dem Glanz der Farben und Glasuren.